



Höchste Zeit für den Abschied: Windows XP hat endgültig ausgedient

G Data empfiehlt Anwendern den Umstieg auf ein neueres Betriebssystem.

(Mynewsdesk) Nach mehr als 10 Jahren stellt Microsoft im April 2014 den Support für sein Betriebssystem Windows XP und für sein Software-Paket Office 2003 ein. Doch was bedeutet das für die jeweiligen PC-Nutzer bezogen auf die Sicherheit ihrer Rechner? Kritische Sicherheitslücken werden zukünftig nicht mehr von Microsoft mit regelmäßigen Updates, Patches oder Fixes geschlossen. Der weitere Einsatz dieser "Software-Dinosaurier" ist nach Einschätzung von G Data für Nutzer und Unternehmen mit immensen Risiken verbunden.

Was bedeuten fehlende Windows XP Updates für Anwender?

Informationen über neue Sicherheitslücken in Windows XP oder Office 2003 könnten nach dem 08. April 2013 fatale Folgen für die betroffenen Nutzer haben. Sobald nach dem Stichtag Informationen über neue Sicherheitslücken in Windows XP oder Office 2003 bekannt werden sollten, bleiben diese für immer ungeschlossen. Es handelt sich hier um sog. Zero-Day-Sicherheitslücken, die auf ewig aktiv bleiben.

?Es wird dann keine neuen Sicherheits-Updates, keine nicht sicherheitsrelevanten Hotfixes, keine kostenlosen und kostenpflichtigen Supportleistungen oder Aktualisierungen online verfügbarer technischer Inhalte mehr geben?, so Microsoft.

Ersetzt eine Virenschutzlösung das Schließen von Windows XP Sicherheitslücken?

Die einfache Antwort lautet: Nein. Es ist zwar richtig, dass viele Anbieter von Antivirensoftware darauf achten, dass ihre Sicherheitslösungen auch einige Zeit nach Ablauf des Supportzeitraums mit Windows XP kompatibel bleiben, damit Anwender auch weiterhin geschützt sind. Aus diesem Grund funktioniert die vertraute Virenschutzlösung auch weiterhin auf diesen Systemen. Systemintegrität und Sicherheit sind jedoch Sachverhalte, bei denen viele wechselseitige Faktoren mitspielen, und Windows XP sowie Office 2003 werden zu schwachen Gliedern der Sicherheitskette. G Data empfiehlt daher allen Nutzern von Windows XP und Office 2003 auf ein neueres Betriebssystem bzw. eine neuere Programm-Version zu wechseln.

G Data Sicherheitslösungen und Windows XP

Damit G Data Kunden bis zum Umstieg auf ein neueres Betriebssystem nicht ohne Schutz sind, unterstützen die G Data Sicherheitslösungen für Endanwender und Unternehmen Windows XP selbstverständlich in der aktuellen 2014er Version bzw. Business-Generation 12. Auch die im Februar 2014 erscheinende Business-Lösungen 13 und die kommende Endkunden-Generation 2015 werden mit Windows XP weiterhin kompatibel sein.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/u3511i>

Permanenlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/software/hoechste-zeit-fuer-den-abschied-windows-xp-hat-endgueltig-ausgedient-69323>

=== G Data empfiehlt XP-Nutzern den Umstieg auf ein neueres Betriebssystem (Bild) ===

Nach mehr als 10 Jahren stellt Microsoft im April 2014 den Support für sein Betriebssystem Windows XP und für sein Software-Paket Office 2003 ein. Doch was bedeutet das für die jeweiligen PC-Nutzer bezogen auf die Sicherheit ihrer Rechner? Kritische Sicherheitslücken werden zukünftig nicht mehr von Microsoft mit regelmäßigen Updates, Patches oder Fixes geschlossen. Der weitere Einsatz dieser "Software-Dinosaurier" ist nach Einschätzung von G Data für Nutzer und Unternehmen mit immensen Risiken verbunden.

Shortlink:

<http://shortpr.com/054dpx>

Permanenlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/g-data-empfoehlt-xp-nutzern-den-umstieg-auf-ein-neueres-betriebssystem>

=== G Data Software AG - "IT-Security Made in Germany" (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/9hqefk>

Permanenlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/g-data-software-ag-it-security-made-in-germany>

Pressekontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert
Königsallee b 178
44799 Bochum

presse@gdata.de

Firmenkontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert
Königsallee b 178
44799 Bochum

gdata.de
presse@gdata.de

IT Security wurde in Deutschland erfunden: Die G Data Software AG gilt als Erfinder des AntiVirus. Das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen hat vor mehr als 25 Jahren das erste Programm gegen Computerviren entwickelt. Heute gehört G Data zu den weltweit führenden Anbietern von IT-Security-Lösungen.

Testergebnisse beweisen: IT-Security Made in Germany schützt Internetnutzer am besten. Seit 2005 testet die Stiftung Warentest InternetSecurity Produkte. In allen sechs Tests, die von 2005 bis 2013 durchgeführt wurden, erreichte G Data die beste Virenerkennung. In Vergleichstests von AV-Comparatives demonstriert G Data regelmäßig beste Ergebnisse bei der Erkennung von Computerschädlingen. Auch international wurde G Data InternetSecurity von unabhängigen Verbrauchermagazinen als bestes Internetsicherheitspaket ausgezeichnet u.a. in Australien, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und den USA.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind weltweit in mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data Security-Lösungen finden Sie unter www.gdata.de